

Bericht über das Praktikum am Gymnasium

Name: **Alicja Klimaszewska**

Anschrift der Schule: **Lehrerkolleg für Fremdsprachen
ul.Tuwima 2
98-200 Sieradz**

Gastschule: **Staatliches Gymnasium Nr. 5
ul.Wileńska
98-220 Zduńska Wola
05.09.2005-30.09.2005**

Zeitraum: **Mag. Anna Angerman**

Betreuer des Praktikums: **108**

Zahl der Stunde:

1. Vorbereitung

Dieses Gymnasium wurde mir von einer bekannten Lehrerin empfohlen. Sie sagte mir, wenn ich Lehrerin werden möchte, sollte ich gerade dort mein Praktikum machen. Die Schüler sollten nicht so grosse Probleme bereiten.

Am Anfang hatte ich Furcht vor dem Praktikum. Alles war neu. Ich stellte mir Fragen: Werde ich eine gute Lehrerin für diese Schüler? Werden sie auf mich hören? Und wenn nicht? Alle meine Bedenken löste jedoch meine Betreuerin auf. Sie war immer nett und hilfsbereit. Am ersten Tag trafen wir uns und legten den genauen Wochenplan fest. Sie erzählte dabei von ihren Klassen, Leistungen, Verhalten und Lehrwerken. Ich fragte nach erzieherischen Problemen und nach ihren Erwartungen mir gegenüber.

2. Tätigkeitsbereich

a) Hospitationen

Ich hospitierte insgesamt 40 Unterrichtsstunden und machte 20 Stundenentwürfe. Ich besprach fast jeden Unterricht mit meiner Betreuerin. Bei Hospitationen saß ich hinten im Klassenraum und beobachtete die Unterrichtsführung von Frau Angerman. Die Schüler waren sehr neugierig auf mich und besonders diese aus den ersten Klassen. Diese begrüßten mich immer gerne.

b) Selbständiger Unterricht

Ich hielt 53 Stunden selbstständig Unterricht und schrieb 30 Stundenentwürfe. Ich habe im Unterricht verschiedene Methoden angewandt: audiovisuelle, kommunikative und praktische. Ich benutzte auch zahlreiche Hilfsmittel:

- Kasseten
- fertige Bilder
- deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften.

Ich arbeitete mit allen möglichen Sozialformen:

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Plenum.

Die Schüler arbeiteten im Unterricht gerne. Ich versuchte viel deutsch zu sprechen. Am Anfang hatten sie Angst vor mir und wollten sich nicht melden. Das änderte sich jedoch sehr schnell. Die Schüler nahmen aktiv am Unterricht teil.

3. Weitere Tätigkeiten

Ich nahm am Leben der Schule aktiv teil. Ich führte Aufsicht auf dem Korridor. Ich beteiligte mich an dem Klassenunterricht mit den ersten Klasse. Ich habe mich mit vielen Unterlagen, anderen Auswertungskriterien und mit der Schulverfassung bekannt gemacht. Ich prüfte Hausaufgaben und Aufsätze. Ich half den leistungsschwachen Schülern. Ich füllte das Klassenbuch aus. Ich widmete viel Zeit der Vorbereitung der Materialien.

4. Zusammenfassung

Ich bin mit meinem Praktikum zufrieden. Ich sammelte neue Erfahrungen.

Ich lernte, wie man Disziplin in der Klasse halten kann.

Ich glaube, ich bin der Aufgabe „Lehrerin zu sein“ gewachsen. Ich überzeugte mich davon nach den Umfragen. Die Schüler schätzten mein Engagement sehr hoch.